Datenschutzerklärung

Physiotherapie Triftstraße

Stand: 27. April 2026

---

1. Einleitung

Mit der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber aufklären, welche Arten Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend "Daten") wir zu welchen Zwecken und in welchem Umfang verarbeiten. Die Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten im Rahmen der Erbringung unserer therapeutischen Leistungen sowie insbesondere auf unserer Webseite und in externen Onlinepräsenzen (z.B. Social-Media-Profile).

Die verwendeten Begriffe sind nicht geschlechtsspezifisch.

---

2. Verantwortlicher

Physiotherapie Triftstraße

Triftstraße 42 13353 Berlin

Vertretungsberechtigte Personen:

Heike Özkan

E-Mail-Adresse:

mail@physiotherapie-triftstrasse.de

Telefon:

030 70079300

---

3. Datenschutzbeauftragter

Da in unserer Praxis weniger als 20 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten befasst sind (§ 38 BDSG), besteht keine gesetzliche Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten. Bei datenschutzrechtlichen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an den Verantwortlichen:

Heike Özkan

mail@physiotherapie-triftstrasse.de

Hinweis: Sollte die Praxis zu einem späteren Zeitpunkt die gesetzliche Schwelle von 20 ständig mit automatisierter Datenverarbeitung befassten Personen erreichen oder überschreiten, wird unverzüglich ein Datenschutzbeauftragter benannt und diese Erklärung entsprechend aktualisiert. Unabhängig davon kann eine DSB-Pflicht gem. § 38 Abs. 1 S. 2 BDSG i.V.m. Art. 35 DSGVO bestehen, wenn eine Datenschutz-Folgenabschätzung erforderlich ist.

---

4. Übersicht der Verarbeitungen

4.1 Arten der verarbeiteten Daten

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen, Geburtsdaten)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit)
- Zahlungsdaten (z.B. Rechnungen, Zahlungshistorie)
- Inhaltsdaten (z.B. Eingaben in Onlineformularen)
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen)
- Bewerberdaten

4.2 Besondere Kategorien von Daten

- Gesundheitsdaten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) – insbesondere Diagnosen, Befunde, Therapiedokumentationen

4.3 Kategorien betroffener Personen

- Patienten (Klienten)
- Interessenten / Anfragende
- Kommunikationspartner
- Website-Nutzer
- Bewerber
- Geschäfts- und Vertragspartner

---

5. Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nachfolgend informieren wir Sie über die Rechtsgrundlagen, auf deren Basis wir personenbezogene Daten verarbeiten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung der betroffenen Person
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Rechtliche Verpflichtung
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigte Interessen des Verantwortlichen
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO – Gesundheitsversorgung, medizinische Diagnostik (Hauptrechtsgrundlage für Patientendaten)
- Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO – Arbeits- und Sozialrecht (Bewerbungsverfahren)

Zusätzlich gelten das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie einschlägige Spezialgesetze, insbesondere das SGB V (Sozialgesetzbuch V) für die Abrechnung mit Krankenkassen sowie das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG, in Kraft seit Mai 2024, abgelöst das TMG).

---

6. Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Stands der Technik geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs), um ein

dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Zu den Maßnahmen gehören insbesondere:

- SSL/TLS-Verschlüsselung (https) für alle Datenübertragungen über unsere Website
- Zugangskontrollen zu Praxisräumen und IT-Systemen
- Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten, wo möglich
- Regelmäßige Datensicherungen
- Schulung der Mitarbeitenden zu Datenschutzanforderungen
- Meldeverfahren für Datenpannen (Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden, Art. 33 DSGVO)

---

7. Therapeutische Leistungen (Patientendaten)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Patienten (nachfolgend "Klienten") zur Erbringung physiotherapeutischer Leistungen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Gesundheitsdaten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO, die besonderen Schutz genießen.

Verarbeitete Daten:

- Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten
- Diagnosen, ärztliche Verordnungen (Rezepte / zukünftig: eVO)
- Behandlungsdokumentation, Befunde, Therapiepläne
- Krankenkassendaten, Versichertennummer
- Zahlungsinformationen

Rechtsgrundlagen:

- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG (Gesundheitsversorgung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Pflichten, z.B. Abrechnung SGB V)

Speicherdauer:

Behandlungsunterlagen werden entsprechend der berufsrechtlichen und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt – in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung. Abrechnungsunterlagen werden gemäß § 147 AO für 10 Jahre aufbewahrt.

Weitergabe an Dritte:

Patientendaten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, als dies zur Erbringung unserer Leistungen oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, insbesondere an:

- Gesetzliche Krankenkassen (zur Abrechnung)
- Abrechnungszentren (als Auftragsverarbeiter, Art. 28 DSGVO)
- Behandelnde Ärzte (mit Einwilligung des Patienten oder bei lebenswichtigem Interesse)
- Telematikinfrastruktur / gematik GmbH (siehe Abschnitt 8)

---

8. Telematikinfrastruktur (TI)

8.1 Anbindung an die Telematikinfrastruktur

Unsere Praxis ist ab dem 1.10.2027 an die Telematikinfrastruktur (TI) des deutschen Gesundheitswesens angebunden. Die TI ist ein sicheres, geschlossenes digitales Netzwerk, das Ärzte,Therapeuten, Apotheken, Krankenkassen und weitere Leistungserbringer mit - einander verbindet. Betreiber ist die gematik GmbH, Rosenthaler Straße 30, 10178 Berlin.

Im Rahmen der TI-Nutzung werden folgende Anwendungen eingesetzt oder sind geplant:

- KIM (Kommunikation im Medizinwesen) – sicherer E-Mail-Dienst für Gesundheitsdaten
- E-Rezept – elektronische Verarbeitung ärztlicher Heilmittelverordnungen
- eVO (elektronische Heilmittelverordnung) – ab 2027 verpflichtend
- TI-Messenger (TIM) – sicherer Messaging-Dienst

Rechtsgrundlage:

Die Nutzung der TI erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 371 ff. SGB V (gesetzliche Verpflichtung) sowie Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Gesundheitsversorgung).

---

9. E-Mail-Kommunikation

Bei der Kontaktaufnahme per E-Mail verarbeiten wir die übermittelten Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage. Wir nutzen für den E-Mail-Versand und -Empfang unseren eigenen Hosting-Anbieters sowie Google Mail Services. E-Mails werden auf dem Transportweg mittels TLS verschlüsselt.

Verarbeitete Daten:

- E-Mail-Adressen von Absendern und Empfängern
- Betreff und Inhalt der E-Mails
- Metadaten (Zeitstempel, beteiligte Server)

Zweck der Verarbeitung:

Geschäftliche Kommunikation mit Patienten, Ärzten, Krankenkassen und sonstigen Partnern; Beantwortung von Anfragen; Terminvereinbarungen.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen); Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen an effizienter Kommunikation).

Wichtiger Hinweis:

E-Mails werden im Internet grundsätzlich auf dem Transportweg (TLS) verschlüsselt, jedoch nicht zwingend Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Wir empfehlen daher, keine hochsensiblen Gesundheitsdaten unverschlüsselt per E-Mail zu übermitteln. Für die sichere Übermittlung medizinischer Dokumente zwischen Leistungserbringern nutzen wir, soweit verfügbar, die KIM-Anwendung der Telematikinfrastruktur (siehe Abschnitt 8).

---

10. Bereitstellung der Website und Webhosting

Zum Betrieb unserer Website nehmen wir Leistungen eines Webhosting-Anbieters in Anspruch. Im Rahmen des Hostings werden folgende Daten verarbeitet:

- IP-Adressen der Besucher
- Aufgerufene Seiten und Dateien, Datum und Uhrzeit
- Übertragene Datenmengen, Browsertyp und -version
- Betriebssystem, Referrer-URL

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen am sicheren Betrieb der Website).

Speicherdauer:

Server-Logfiles werden für maximal 30 Tage gespeichert und danach gelöscht oder anonymisiert, sofern keine Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist.

DDG-Hinweis:

Der Betrieb unserer Website richtet sich nach den Vorgaben des Digitalen-Dienste-Gesetzes (DDG, in Kraft seit Mai 2024, abgelöst das Telemediengesetz/TMG). Das Impressum befindet sich gemäß § 5 DDG auf unserer Website.

10.1 Cookies

Unsere Website verwendet Cookies (kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden). Wir unterscheiden:

- Technisch notwendige Cookies: Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – keine Einwilligung erforderlich
- Analyse- und Marketing-Cookies: Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung erforderlich (Cookie-Banner)

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit über unseren Cookie-Banner widerrufen oder Cookies in Ihren Browsereinstellungen deaktivieren.

10.2 Kontaktformular und Kontaktaufnahme

Bei Kontaktaufnahme über unser Formular, per E-Mail oder Telefon verarbeiten wir Ihre übermittelten Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Anfragen) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).

10.3 Webanalyse (Google Analytics)

Wir setzen Google Analytics zur Reichweitenmessung ein. Hierbei werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt. IP-Adressen werden mittels IP-Masking vor der Verarbeitung gekürzt. Die Einwilligung kann jederzeit über unseren Cookie-Banner widerrufen werden.

Opt-Out:

https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

---

11. Bewerbungsverfahren

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeiten wir Bewerberdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise) zur Beurteilung der Eignung für die ausgeschriebene Stelle.

Rechtsgrundlage:

Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Speicherdauer:

Bei Ablehnung werden Bewerbungsunterlagen spätestens nach 6 Monaten gelöscht, sofern kein berechtigtes Interesse an längerer Aufbewahrung besteht. Bei Aufnahme in einen Bewerberpool nur nach ausdrücklicher Einwilligung.

---

12. Löschung von Daten

Daten werden gelöscht, sobald der Verarbeitungszweck entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Soweit Daten nicht gelöscht werden können, wird ihre Verarbeitung eingeschränkt (gesperrt). Es gelten insbesondere folgende Fristen:

- Patientendokumentation: 10 Jahre nach Behandlungsende
- Abrechnungsunterlagen: 10 Jahre (§ 147 AO)
- Bewerberdaten (Ablehnung): 6 Monate
- Server-Logfiles: 30 Tage
- E-Mail-Korrespondenz mit Patienten: entsprechend Behandlungszeitraum + gesetzliche Fristen

---

13. Rechte der betroffenen Personen

Ihnen stehen gemäß DSGVO folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns gespeicherten Daten zu erhalten.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen widersprechen.
- Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

- Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mauerstraße 39–40, 10117 Berlin Telefon: 030 13889-0 E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

---

14. Übermittlung in Drittländer

Soweit Daten in Drittländer (außerhalb der EU/des EWR) übermittelt werden (insbesondere USA bei Google-Diensten), erfolgt dies auf Basis folgender Garantien:

- EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission, Juli 2023) für zertifizierte US-Anbieter
- EU-Standardvertragsklauseln (SCCs) gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO

Informationen zu den jeweiligen Garantien finden Sie in den Datenschutzerklärungen der genannten Anbieter.

---

15. Änderung und Aktualisierung der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, wenn sich rechtliche Anforderungen oder unsere Datenverarbeitungsprozesse ändern. Die aktuelle Version ist stets auf unserer Website abrufbar. Bei wesentlichen Änderungen werden wir Sie gesondert informieren, sofern dies gesetzlich erforderlich ist.

Stand dieser Fassung: 27. April 2026

---

16. Begriffsdefinitionen

Personenbezogene Daten:

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

Verarbeitung:

Jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten – Erheben, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Löschen (Art. 4 Nr. 2 DSGVO).

Verantwortlicher:

Natürliche oder juristische Person, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet (Art. 4 Nr. 7 DSGVO).

Auftragsverarbeiter:

Natürliche oder juristische Person, die Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet (Art. 4 Nr. 8 DSGVO).

Telematikinfrastruktur (TI):

Das sichere digitale Netzwerk des deutschen Gesundheitswesens, betrieben von der gematik GmbH.

ePA (elektronische Patientenakte):

Digitale Akte, in der Versicherte Gesundheitsdaten speichern und Leistungserbringern zugänglich machen können (§§ 342, 343, 344 ff. SGB V).

KIM (Kommunikation im Medizinwesen):

Sicherer E-Mail-Dienst innerhalb der Telematikinfrastruktur für den Austausch medizinischer Dokumente zwischen Leistungserbringern.